

Private Krankenversicherung

Beitrag von „Fabula“ vom 18. August 2004 19:59

Die Verbeamtung auf Probe steht ab September an. Nun stehe ich hier mit Fragezeichen 😕

War heute bei meinem Versicherungsmakler und stehe vor der Wahl, welche private Krankenversicherung ich nehmen soll.

Er sagte mir, dass die Debeka zwar sehr gute Leistungen hat, dass sie aber viele Leute aufnehmen (auch Risikogruppen) und von daher vermutlich keinen konstanten Beitragssatz in Zukunft einhalten werden. Er hat mir von der Debeka abgeraten und mir jetzt die LKH empfohlen bzw. die SDK.

Die Leistungen sind wohl vergleichbar.

Kennt ihr diese Gesellschaften?

Ich habe vorher noch nichts von ihnen gehört und bin von daher etwas skeptisch. Die LKH gibt es schon seit 75 Jahren und sie hätten immer konstante Beiträge gehabt bei guter Leistung. Liegt für mich (27 Jahre) monatlich bei 175 Euro.

Es gibt dort aber nicht die Möglichkeit eine Zusatzversicherung abzuschließen zur Beitragsentlastung im Alter. Das finde ich ziemlich blöde, da man ja immer wieder hört, dass gerade im Alter die Kosten extrem ansteigen sollen. 😕

Weiß eigentlich jemand von euch, wieviel Prozent die Beihilfe nach der Pensionierung noch zahlt und mit wieviel ich mich dann selbst versichern muss?

Kann ich dem Versicherungsmenschen trauen, oder bekommt er von der LKH bzw. SDK nur höhere Provisionen als für die Debeka, wenn er Verträge dorthin vermittelt?

Wie kann ich für mich eine gute Versicherung finden?

Muss man sich letztendlich einfach irgendwie entscheiden?

Vielleicht sollte ich noch mal die Möglichkeit der Verbraucherzentrale nutzen.

Ich konnte im Internet auch nicht den Vergleich der PKV von Finanztest (Stiftung Warentest), Heft 10/2003 finden.

Hat jemand den Vergleich im Computer oder kennt den Link?

Was soll ich machen? Was meint ihr?

Nachdenkliche Grüße,

Fabula